

# Le roi est mort

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

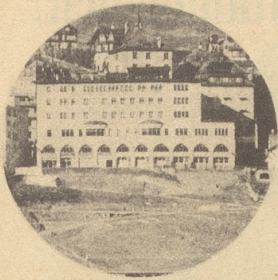
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482476>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Neues Posthotel St. Moritz

Das ganze Jahr offen!

Pensionspreis ab Fr. 15.50.  
Wochenpauschal ab Fr. 138.-  
(alles inbegriffen)  
Telefon 661 E. Splüss



### Le roi est mort

I der Schuel hei si gläse: «Le roi est mort — vive le roi!», u der Maxli het das sölle übersetze. Aer isch aber nid rächt nachecho u het der Lehrer gfragt, was «mort» sigi.

Der Lehrer seit: «Mort isch gschorbe, also Maxli, wär isch gschorbe?»

Maxli: «Der Mohr isch gschorbe.»

«Nei, Maxli, gschorbe isch doch d'Uebersetzig, also, wär isch gschorbe?»

«— D'Uebersetzig isch gschorbe.»

«Max, nimm di chli zäme, du hesch der Chopf schiints wieder nid bi der Sach! Der Chünig isch doch gschorbe, oder? Also, wär isch gschorbe?»

Der Maxli isch ganz verzwiiflet: «Allizäme, der Mohr u d'Uebersetzig u der roi u der Chünig.»

Chlaus



Casimir raucht Capitol

### Im Restaurant

Papa bestellt einen halben Liter Wein, der kleine Seppli bekommt ein Glas Sirup. Er ist vor dem Vater fertig und glaubt, nun noch Wein zu bekommen. Papa erklärt ihm: «Lueg, Seppli, wenn chlini Chinder Wy trinke, so werde si dumm.» Seppli denkt ein wenig nach, dann sagt er ernsthaft: «Gäll, Papa, du kasch nümme dümmer wärde.»

M. K.

### Krankheiten, die kein Arzt heilen kann

Halsüberkopfweh  
Budapestbeulen  
Nibelungenentzündung  
Hängelampenfieber  
Perlhühneraugen  
Schrittwechselfieber  
Viamalaria  
Löwenzahnweh  
Pomeranzenweh

Ageis

### Aus einem Schulaufsatz

Ein Knabe schrieb in einem Schulaufsatz von den Soldaten: «Das Bataillon traf gestern abend um 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr hier ein und wurde dann für die einzelnen Kompagnien abgekocht!»

E. J.

### Lieber Nebel!

Vrenelis Eltern besitzen ein kleines Aquarium, aber dieses macht Vreneli Kummer, die Fische wollen nämlich keine Eier legen. Endlich glaubt Vreneli den Grund gefunden zu haben, und es sagt: «Ich weiß schon, warum die Fische keine Eier legen, wo du doch alle Tage das Wasser wegschüttest und neues dazu tust; die denken, es hat ja doch keinen Zweck!»

A. B.



Wenn Ferien in Weggis, so ganz klar.  
Im bestbekanntesten Haus - wunderbar  
Sein Dancing, sein Essen, der Garten am See  
Abreisen nach Haus tut Dir sicher weh.

60 Jahre

das gute Hotel im Herzen von Weggis.  
Restaurant - Dancing - BAR.  
Pension Fr. 13.-, 7 Tage pauschal ab 105.-.

Sämtliche Reparaturen und Revisionen an allen

## elektrischen Rasier-Apparaten

werden fachgemäß und rasch ausgeführt  
durch den Fachmann

Willy H. Dieth · Electric-Shaver-Service

Interlaken Höhweg 42 Telefon 13 90

Adresse für Schnellservice: Postfach 22674 Interlaken

Auf Wunsch stelle ich nach der Kontrolle des  
Apparates unverbindliche Offerte.



Eine neu entdeckte, brasilianische Pflanze

beseitigt Rheuma!

Aus der Heilpflanze „Paraguayensis“ entstand Tilmar. Tilmar treibt die Gifte aus dem Körper, scheidet die Harnsäure aus, befreit die Leber von Blutandrang und regt die Darmtätigkeit an. Wer an Rheuma, Gicht und Gliederschmerzen leidet wird bald die Wirkung spüren.

Original-Tee-Packung Fr. 2.— u. 5.—  
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—  
in Apotheken erhältlich.

**Tilmar**

Depot und prompter Versand durch  
ST. JAKOBS-APOTHEKE Zürich, Badenerstrasse 2

**APEROL** Aperitif  
STUDER & C<sup>IE</sup> AG. ESCHOLZMATT